

Verordnung über meldepflichtige Tierkrankheiten

Bundesgesetzblatt 2005 Teil I Nr. 74, S. 3516 vom 23. Dezember 2005, geändert am 06. April 2009 durch Bundesgesetzblatt Jahrgang 2009 Teil I Nr. 19, S. 752 vom 15. April 2009 und berichtigt am 20. August 2009 durch Bundesgesetzblatt Jahrgang 2009 Teil I Nr. 55, S. 2888 vom 25. August 2009, geändert am 11. Februar 2011 durch Bundesgesetzblatt Jahrgang 2011 Teil I Nr. 7, S. 251, 252 vom 25. Februar 2011, geändert durch die Verordnung vom 19. Juli 2011, Bundesgesetzblatt Jahrgang 2011 Teil I Nr. 37, S. 1403, Art. 2 vom 25. Juli 2011, geändert durch die Verordnung vom 30. März 2012, Bundesgesetzblatt Jahrgang 2012 Teil I Nr. 15, S. 503, Art. 1 vom 05. April 2012, geändert am 12. Juni 2013 durch Bundesgesetzblatt Jahrgang 2013 Teil I Nr. 29, S. 1576, Art. 2 vom 20. Juni 2013, geändert am 17. April 2014 durch Bundesgesetzblatt Jahrgang 2014 Teil I Nr. 16, S. 388, Art. 5 vom 25. April 2014 (Änderungen rot markiert), geändert am 31. August 2015 durch Bundesgesetzblatt Jahrgang 2015 Teil I Nr. 35, S. 1474, Art. 381 vom 7. September 2015, geändert am 31. März 2020, durch Bundesgesetzblatt Jahrgang 2020 Teil I Nr. 17, S. 752, Art. 5 vom 9. April 2020 (Änderungen sind blau markiert und am 10. April 2020 in Kraft getreten.) und zuletzt geändert am 8. Juli 2020 durch Bundesgesetzblatt Jahrgang 2020 Teil I Nr. 34, S. 1604 vom 13. Juli 2020 (Die Änderung ist grün markiert und am 14. Juli 2020 in Kraft getreten.)

§ 1

- (1) Die Leiter der Veterinäruntersuchungsämter, der Tiergesundheitsämter oder sonstiger öffentlicher oder privater Untersuchungsstellen sind verpflichtet, das Auftreten der in Spalte 2 der Anlage aufgeführten Krankheiten oder deren Erreger unverzüglich der nach Landesrecht zuständigen Behörde unter Angabe des Datums der Feststellung, der betroffenen Tierarten, des betroffenen Bestandes und des Kreises oder der kreisfreien Stadt zu melden.
- (2) Die Meldepflicht gilt ebenso für Tierärzte, die in Ausübung ihres Berufes eine Krankheit oder deren Erreger nach Spalte 2 der Anlage feststellen, es sei denn, dass zur Feststellung der betreffenden Krankheit oder deren Erreger in einem Bestand Untersuchungsmaterial bei einer der in Absatz 1 genannten Stellen untersucht worden ist.

(3) (weggefallen)

§ 2

Die zuständige Behörde gibt jede Meldung nach § 1 dem dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Wege der elektronischen Datenübertragung unter Verwendung des EDV-Programms "Tierseuchennachrichten" weiter. Die Weitergabe erfolgt spätestens am ersten Arbeitstag der Kalenderwoche, die derjenigen folgt, in der der zuständigen Behörde die Meldung zugegangen ist.

(weggefallen)

§ 4

Ordnungswidrig im Sinne des § 32 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe a des Tiergesundheitsgesetzes handelt, wer als Leiter einer privaten Untersuchungsstelle oder als Tierarzt vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 Absatz 1, auch in Verbindung mit Absatz 2, eine Meldung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig macht.

§ 5

(Inkrafttreten)

Anlage
(zu §1)

Meldepflichtige Tierkrankheiten / Erregernachweise

Nummer	Krankheit oder Erreger	Anzahl der Bestände													Bemerkungen			
		3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12	3.13		3.14	3.15	3.16
1	2	3.1 Einhufer	3.2 Rinder	3.3 Schweine	3.4 Schafe	3.5 Ziegen	3.6 Hunde	3.7 Katzen	3.8 Hasen, Kaninchen	3.9 Puten	3.10 Gänse	3.11 Enten	3.12 Hühner	3.13 Tauben	3.14 Forellenartige Fische	3.15 Karpfen	3.16 andere Tierarten (vgl. Bemerkungen)	4
1.	(weggefallen)																	
2.	Ansteckende Metritis des Pferdes (CEM)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3.	Bornavirus-Infektionen der Säugetiere									-	-	-	-	-	-	-		
4.	Campylobacteriose (thermophile Campylobacter)	-		-					-						-	-		
5.	Chlamydiose (Chlamydia Spezies)	-		-					-						-	-		
6.	Echinokokkose									-	-	-	-	-	-	-		
7.	(weggefallen)																	
8.	Equine Virus-Arteritis-Infektion		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
9.	(weggefallen)																	

30.	Vogelpocken (Avipoxinfektion)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----	-------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

- 1) insbesondere andere Wiederkäuerarten
- 2) ausgenommen Salmonelleninfektionen, für die eine Mitteilungspflicht nach § 4 der Hühner-Salmonellen-Verordnung besteht sowie Salmonellen und ihre Erreger des Rindes, soweit eine Anzeigepflicht nach § 1 Nummer 28 der Verordnung über anzeigepflichtige Tierseuchen besteht
- 3) insbesondere alle der Lebensmittelgewinnung dienenden Säugetierarten
- 4) ausgenommen Mycobacterium bovis inklusive deren Subspezies-Infektionen, soweit die Anzeigepflicht nach § 1 Nr. 36 der Verordnung über anzeigepflichtige Tierseuchen besteht
- 5) ausgenommen Hummeln und Bienen